ERHALTEN GESTALTEN

BEWEGT IN DIE ZUKUNFT

Eine Mobilitätsstrategie für den Oberpinzgau

Die intakte Natur prägt die Identität der Region. Doch stellen der Flächenverbrauch und die durch den Kraftverkehr verursachten Emissionen eine zunehmende Belastung dar. Als Nationalparkregion wäre der Oberpinzgau dazu prädestiniert, zur Bewältigung dieser Probleme neue, ambitionierte Wege einzuschlagen. Gerade das Thema Mobilität bietet sich als Wegbereiter für neue Entwicklungen an. Öffi-Benutzer, Radfahrer und Fußgänger verbrauchen weniger Fläche und verursachen weniger Emissionen. Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbunds bringen nicht nur ökologische Vorteile, sondern ermöglichen Menschen Geld zu sparen und auch ohne Auto mobil zu sein. Mit der Erneuerung der Pinzgauer Lokalbahn und einem gut ausgebauten regionalen Radwegenetz wurden schon über Salzburgs Grenzen hinaus anerkannte Meilensteine gesetzt. Auf diese Erfolge gilt es nun mit einer koordinierten Mobilitätsstrategie aufzubauen - als Baustein einer Entwicklung des Oberpinzgau zu einer nachhaltigen Musterregion im Sinne des Leitbilds „erhalten – gestalten".

ZIELE & MASSNAHMEN

kurzfristig | langfristig

INFORMATION	KOOPERATION	AUSBAU DES ANGEBOTS	INTERMODALITÄT	SIEDLUNGSRAUM
Diskussions-veranstaltungen	Kombitickets	Verlängerung der Betriebszeiten	Park and Ride/ Bike and Ride	Neugestaltung der Verkehrsräume
Bewusstseins-bildung	Vertaktung von Bahn und Bus	Sammeltaxis und Rufbusse	Radverleihsystem für die Region	Baulandausweisung nur in ÖV-Nähe
Printmedien	Zusammenarbeit zwischen den Verbünden	Ausbau des Fuß- und Radwegenetz	Güterverkehr auf die Schiene	
Information im Internet	Bahnhöfe multifunktional nutzen	Bahnhofsgestaltung		
Angebotsberatung		Verlängerung der Lokalbahn		

INFORMATION IM INTERNET

- Erreichbarkeit der Region mit der Bahn hervorheben
- Pinzgauer Lokalbahn als verbindendes Element

Homepage der Gemeinde Latsch-Martell, Südtirol

KOMBITICKETS

- Kooperation von kuturellen Einrichtungen mit der Bahn
- Bahnfahrt und Eintritt mit einer Karte

museomobil Card, Südtirol

SAMMELTAXIS UND RUFBUSSE

- Ergänzendes Öffi-Angebot zu Bahn und Bus
- Flexibel zu allen Tages- und Nachtzeiten

MÖGL. PROJEKTE: Feinverteilung zwischen Bahnhöfen und Siedlungen

Sammeltaxi Dornbirn

NEUGESTALTUNG DER VERKEHRSRÄUME

- Fußgängerfreundliche Gestaltung der Verkehrsräume
- Infrastruktur kann das Mobilitätsverhalten verändern

MÖGL. PROJEKTE: Neukirchen Marktstraße, Mittersill Marktplatz

Begegnungszone Schlieren/CH

ERHALTEN GESTALTEN

erhalten.gestalten@gmail.com

Philip Iosub, Ottilia Kosa, Schamsuddin Matuska, Laurentius Terzic, Christian Zeilinger

TU WIEN